



SafeLock one

Wir revolutionieren Ihre Bargeld- und Servicelogistik.

Das SafeLock one ist eine Hardware- und Managementlösung, die die Vorzüge eines elektronischen Hochsicherheitsschlosses mit den logistischen und organisatorischen Anforderungen in Banken, Wertschutzunternehmen und Serviceorganisationen verbindet.

Die Basis des Logistikkonzeptes ist das Hochsicherheitsschloss SafeLock.

Zusätzliche Merkmale

- Bedienung durch einen einmalig gültigen Code
- Verwaltung fest hinterlegter Benutzer optional (49+1)
- Kombination von fest hinterlegten Benutzern (49+1) und Einmalcode (Mixed Code)
- Weitere Öffnungen nur nach Codebenutzung bzw. nach Ablauf des erstellten Zeitfensters
- Automatische Umstellung von Sommer- und Winterzeit
- Nachrüstbarkeit für alle Wertschutzschränke und Tresortüren
- Umrüstung aller bestehenden SafeLocks möglich
- Keine Schlüssel-, Karten oder Transponderverwaltung
- Keine Verkabelung zwischen Schloss und Verwaltungssystem durch patentierte Benutzerverwaltung
- Mandantenfähiges Programm zur Einmalcodeerzeugung

Nutzenpotenziale

- Kostenminimierung
- Ablaufoptimierung
- Verknüpfung verschiedenster Dienstleister durch Shared liability-Vereinbarungen
- Austauschbarkeit der Dienstleistungsguppen

- Steigerung der Sicherheit bei gleichzeitiger Erhöhung der Flexibilität
- Benutzertransparenz durch Journalisierung

Im Einzelnen kann dies heißen

- Eine Optimierung der Bargeldlogistik kann stattfinden
- Das Outsourcing zum WTU kann erweitert werden
- Das Befüll- und Entleerungshandling kann grundlegend verbessert werden
- Folgetätigkeiten wie Wartung und Service werden optimiert und damit verbessert

Das Prinzip

Die Grundlage ist ein auf Daten gestütztes Verwaltungsprogramm.

Mit den gespeicherten Daten ist es möglich, direkt am Verwaltungssystem bzw. browserunterstützt, für ein Schloss einen Einmalcode zu erzeugen bzw. abzurufen. Der **Einmalcode** (generiert mittels eines besonderen Algorithmus aus den Grunddaten Schloss-ID, PIN, Benutzer ID und Datum/Zeit) sowie die **persönliche Benutzererkennung** können

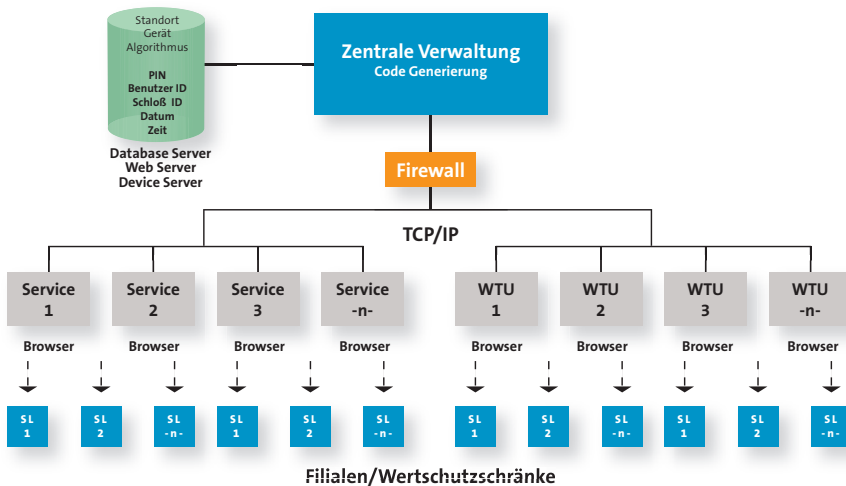
durch automatische Übernahme in ein Tourenprogramm weitergegeben werden. Die Kombination mit den optional fest hinterlegten Benutzern ermöglicht einen variantenreichen Anwendungsbe-
Übertragungswege (Handy, Drucker, E-Mail, mündlich, etc.) an einen Mitarbeiter (Bank, WTU, Service, etc.) möglich. Die Übergabe des Einmalcodes ist unkritisch, da mit dem Code alleine keine Öffnung möglich ist. An dem Wertbehältnis, das geöffnet werden soll, kann mit

diesem **Öffnungscod**e eine **einmalige Öffnung** eingeleitet werden.

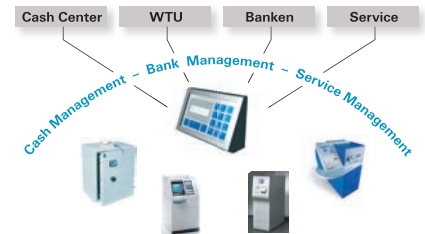
Öffnungsvorgang:
Benutzer ID
+ Pers. PIN
+ Einmalcode
= **Öffnung**

Nach Schließen des Behältnisses wird zu einer weiteren Öffnung eine **neue Codevergabe** notwendig.

Beispiel eines möglichen Einsatzmodelles



Dienstleistungskonzept



Der Nutzen

- **Höchste Prozesssicherheit**
Einmalcode, persönlicher Code, Protokollierung, Mandantenverwaltung (z. B. Vergaberechte wie Super-Visor).
- **Risikominimierung**
Die Beteiligten sind für die Banken, Service oder Cashcenter austauschbar.
- **Haftungssicherheit**
Nachvollziehbarkeit der Begehungen am Schloss sowie die lückenlose Protokollierung der Codevergabe

- **Rationalisierung und Kostensenkung**
Keine Schnittstellenprogrammierung, geringe Verwaltung, geringer Aufwand auf Seiten Bank, WTU und Service (bei z. B. Krankheit, Urlaub), keine zusätzliche Hardware, unterschiedlichste Logistikanforderungen möglich, Tourenoptimierung, zentrale Benutzerverwaltung
- **Zulassung**
Das SafeLock one hat die VdS/ECBS Zulassung der Klasse 2/B und Klasse 3/C.



Wir behalten uns vor, Änderungen der oben stehenden technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Logo und Schriftzug „Gunnebo – For a safer world“ sind eingetragene Marken der Gunnebo AB. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gunnebo.com.